

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 27.

Sonntag, den 27. Januar.

1839.

Bekanntmachung.

Um dem reisenden Publico zwischen Leipzig und Chemnitz die Gelegenheit eines schnellen und bequemen Reisefortkommens zu verschiedenen Tageszeiten zu verschaffen, so wie zu größerer Beschleunigung gewisser ausländischer Correspondenzen nach und von Chemnitz, wird vom 1. Februar d. J. an zwischen Leipzig und Chemnitz eine Journaliere dergestalt in Gang gesetzt werden, daß solche

täglich Vormittags 9 Uhr aus Leipzig und
täglich Morgens 8 Uhr aus Chemnitz

abgefertigt und

täglich Abends 5½ Uhr in Leipzig und
täglich Abends 6½ Uhr in Chemnitz

eintreffen wird.

Mit dieser Post werden neun Personen in einem verdeckten, auf Druckfedern ruhenden bequemen Wagen befördert; eine Mitgabe von Reichthum findet jedoch dabei nicht statt.

Das Personengeld ist auf fünf Groschen für die Meile festgesetzt und beträgt mithin auf die ganze Tour 1 Thlr. 19 Gr. 9 Pf., wofür jedem Reisenden 20 Pfd., mit Aufschrift versehenes Gepäck frei passiren. Für das Mehrgewicht des Reisegepäcks bis zu 30 Pfd. ist das gewöhnliche Ueberfrachtporto zu entrichten. Schwereres Reisegepäck wird jedoch unbedingt zu den Packerei-Posten verwiesen und muß signirt und mit Adressbrief versehen sein.

Außer der Correspondenz werden mit der Journaliere auch Gelder und kleine Handpakete bis zum Gewicht von zwei Pfund, soweit solche in die Briefbeutel verpackt werden können, für das gewöhnliche Porto befördert.

Zu Leipzig findet die Annahme von Briefen u. zu dieser Journaliere noch am Tage des Abganges bis Morgens 8 Uhr und in Chemnitz bis Morgens 7 Uhr statt.

Die zeitlichen Postverbindungen zwischen Leipzig und Chemnitz bestehen neben dieser Journaliere unverändert fort, so daß künftig von den beiden Endpunkten ab eine tägliche zweimalige Beförderung von Briefen und Personen stattfindet.

Leipzig, den 25. Januar 1839.

Königliches Ober-Postamt.
von Hüttner.

Vom 19. bis 25. Januar sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 19. Januar.

Ein Mädchen 3¼ Jahre, Joh. Karl Loose's, herrschaftlichen Bedientens Tochter, vor dem Münzthore; starb an Krämpfen.

Ein Knabe 6 Wochen, Joseph Gütters, Biegeldeckers Sohn, am Kopfplatze; starb an Krämpfen.

Sonntags, den 20. Januar.

Ein Mann 62 Jahre, Hr. Joh. Georg Gottl. Gottschalk, Bürger und Kaufmann, in der Quergasse; st. an einer Unterleibskrankh.

Eine Frau 77 Jahre, Hr. Heinr. Gottl. Herolds, vormal. Bürgers und Schneidernstrs. Witwe, am Markte; st. an Entkräftung.

Eine Frau 55 Jahre, Joh. Fr. Anschütz's, Wollarbeiters Ehefrau, am neuen Kirchhofe; starb am Schlagflusse.

Ein unehel. Knabe, 15 Wochen, in der Hintergasse; starb an Krämpfen.

Montags, den 21. Januar.

Ein Mann 56½ Jahre, Hr. Karl Wilh. Gruner, Registrator und Gerichtschöppe beim hiesigen Criminalamte, im Thomaskirchh.; starb an einer Brustkrankheit.

Dienstags, den 22. Januar.

Eine Frau 51 Jahre, Hr. M. Joh. David Heinze's, vorm. Pastors aus Laas bei Dschas Witwe, in der Petersstraße; st. am Lungenschlage.

Eine Frau 89 Jahre, Hofmanns, Einwohners Ehefrau, im Jakobshospital; starb an Altersschwäche.

Eine unverh. Mannsperson 26 Jahre, Fr. Aug. Kirchner, Schneidergeselle, im Jakobshospital; starb am Knochenkras.

Eine Frau 32 Jahre, Ehr. Fr. Schmidts, Handarbeiters Ehefrau, in der Friedrichstraße; starb an der Wassersucht.

Mittwochs, den 23. Januar.

Ein Mann 73 Jahre, Joh. Ehr. Nießschmann, Zimmergeselle, in der Windmühlengasse; starb an Entkräftung.

Eine Frau 52 Jahre, Fr. Aug. Krügers, Landkramers geschiedene Ehefrau, im Klosterkirchh.; starb an einer Brustkrankheit.

Ein Mann 74½ Jahre, Joh. Adolph Märker, Versorger im Georgenhaufe; starb an Altersschwäche.

Donnerstags, den 24. Januar.

Eine Frau 64 Jahre, Hr. Fr. Gottl. Fels's, vorm. Bürgers u. Chirurgen Frau Witwe, in der Windmühlengasse st. an Entkräftung.

Ein Mädchen 2½ Jahre, Hr. Karl Ferd. Brauers, Bürgers u. Kaufm. Tochter, in der Gerbergasse; st. an einer Unterleibskrankheit.

Eine unverh. Mannsperson 23 Jahre, Hr. Th. Julius Mertens, Bürger und Kramer, in der Petersstraße; st. an einer Brustkrankh.

Eine Frau 23½ J, Hr. Fr. Adolph Kröbels, Bürgers u. Schneidernstrs. Ehefrau, am neuen Kirchhofe; st. an einer Drüsenkrankheit.

Eine Frau 37½ Jahre, Karl Gottl. Pohle's, Aufwärters bei der Landes-Lotterie Ehefrau, in der Hintergasse; st. an einer Brustkrankh.

Freitags, den 25. Januar.

Ein Mann 71½ Jahre, Hr. Christoph Friedrich Braun, Kupferdrucker, in der Ritterstraße; starb am Nervenschlage.

Ein Mann 33½ Jahre, Hr. Sylvester Döfinger, Bürger und Schneidernstr., in der Petersstraße; starb am Lungenschlage.

Ein Mann 65 Jahre, Maxim. Fr. Schulze, Gartenarbeiter, vor dem Thomaspfortchen; starb an einer Brustkrankheit.
Eine Frau 60 J., Joh. Aug. Erdlers, königl. sächs. verabsch. Soldatens Ehefrau, vor dem Grimm. Thore; st. am Nervenschlage.
Eine Frau 46 Jahre, Fr. Wilh. Roschmanns, Einwohners Ehefrau, in der Johannisgasse; starb an Leberentzündung.

8 aus der Stadt, 13 aus der Vorstadt, 1 aus dem Georgenbause, 2 aus dem Jakobshospital, zusammen 24.

Berichtigung. Bei den in vor. Woche am 15. d. M. Beerdigten lese man: Karl Heinrich Kühns u. Witwe, anst. Ehefrau.

Vom 19. bis 25. Januar sind geboren:

13 Knaben, 8 Mädchen, zusammen 21 Kinder.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 27. Januar: Michel Perrin, oder: Der Spion wider Willen, Lustspiel nach dem Franz. von Th. Hü. Hierauf: Der Diener zweier Herren, Lustspiel nach Goldoni von Schröder.

Concert-Anzeige.

Künftigen Montag, den 28. Januar, wird Mad. Alfred Shaw die Ehre haben, im Saale des Gewandhauses ihr Abschieds-Concert zu geben.

Erster Theil.

1) Ouverture „die Najaden“ von W. Sterndale-Bennett. 2) Scene und Arie aus „il Giuramento“ von Mercadante, vorgetragen von der Concertgeberin. 3) Sonate, quasi una Fantasia für das Pianoforte von L. v. Beethoven, Cis-moll Op. 27, vorgetragen von Herrn Musikdirector Dr. Felix Mendelssohn-Bartholdy. 4) Tertsatz aus „Ricciardo e Zoraide“ von Rossini, vorgetragen von Mad. und Herrn Schmidt und der Concertgeberin.

Zweiter Theil.

5) Ouverture zum Sommernachtstraum von Felix Mendelssohn-Bartholdy. 6) „L'Addio“, Arie von Mozart, vorgetragen von der Concertgeberin (auf Verlangen). 7) Introduction und Variationen für die Violine über ein Thema von Mozart, componirt und vorgetragen von Herrn Concertmeister David (neu). 8) Zwei schottische Balladen und ein deutsches Lied von Johanna Matthieux, vorgetragen von der Concertgeberin.

Einlassbillets zu 16 Gr. sind bis Montag Mittag in den Musikalienhandlungen der Herren Wm. Härtel und Fr. Kistner zu haben. Später und an der Casse kostet das Billet 1 Thlr. Anfang um 7 Uhr.

(Der Saal wird um 6 Uhr geöffnet.)

AUCTION von Kupferstichen, Radirungen und Handzeichnungen, zum Theil von alten berühmten Meistern, Montags, den 28. Januar, früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr in Nr. 707 Ritterstraße 2 Treppen. Ferdinand Förster.

Bücherauction. Die Versteigerung der von Hrn. E. H. Ploß, königl. sächs. Kammerrathe und Ritter des Civilverdienst-Ordens, hinterlassenen Büchersammlung, bestehend einer großen Anzahl vorzüglicher Schriften aus allen Wissenschaften beginnt Donnerstags, den 31. Januar. Die Bücher sind täglich von 9 Uhr des Morgens bis Abends 5 Uhr im Hintergebäude des rothen Collegiums zu besichtigen. Kataloge werden daseibst in meiner Buchhandlung ausgegeben. J. A. G. Weigel.

Anzeige. Dem handelnden Publicum bringen wir hiermit die ersehnte Anzeige, daß die rheinische Dampfschiffahrt zwischen Mainz, Cöln, Arnheim und Rotterdam seit dem 19. Januar mit ein Mal täglicher Fahrt zwischen Mainz und Cöln wieder begonnen hat.

Mainz und Leipzig.

J. E. Röder & Söhne.
G. F. Starke.

Anzeige. Heute erhielt ich eine neue Sendung Pariser schwerer seidener Regenschirme mit Stahlgestelle, das Stück festen Preis 4 Thlr. 16 Gr., wo jeder Abnehmer gewiß zufrieden sein wird.

W. F. Mehlhose.

Gelegenheitsgedichte, ernst und launig, Briefe und Bittschreiben fertigt D. J. Lindner, Privatgelehrter, Johannisgasse Nr. 1305, im Hofe, links beim Brunnen, 3 Tr.

Anzeige.

Meinen Freunden zur Nachricht:

das gute Thüringer ist ang kommen.

J. A. Paas.

Verkauf. Straßburger Gänseleberpastete in Portionen bei J. A. Nürnberg, Keller unter Kochs Hofe Nr. 387.

Verkauf. Die aufgegebenen dauerhaften Speiseteller, das Duzend zu 11, 12, 13 Gr., sind eine Partie wieder zu haben, desgleichen Regenschirme, das Stück 1 Thlr., bei W. F. Mehlhose unter dem Paulinum.

Schlittenverkauf. Zu verkaufen steht billig ein neuer leichter eleganter 4spitzer Tafelschlitten in der königl. Postwagen-Kemise bei dem Sattlermeister Rosenthal.

Außerverkauf von Wäsche.

Um vollends bald damit zu räumen, werden von jetzt an die noch vorhandenen Waaren, als: Herrenhemden, Taschentücher, Chemisetten, Kragen, Manschetten, Cravaten u. dgl. m., auffallend billig verkauft. Wilhelmine Dupont, Reichstraße Nr. 584, 1. Etage, dem Schubmachersg. gegenüber.

Billiger Uhrenverkauf: moderne 1 und 2 gehäufige gut und richtig gehende silberne 2 bis 6 Thlr. Reichstraße, Nr. 543 3. Etage Kochs Hof schrägüber.

Billiger Mantelverkauf: (Pfandstück) ausgezeichnet schön 18 Thlr. Reichstr., Nr. 543 3. Et. Kochs Hof schrägüber.

Spott billig. Elegante doppelte Th. sterperspective 1 Thlr. 12 Gr. bis 2 Thlr., Stahlbrillen ganz fein 12 und 18 Gr., elegante Lorquetten 8 Gr. bis 1 Thlr.: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Zu verkaufen ist ein Schiff bei der Witwe Burkhard auf dem Ransstädter Mühlaraben Nr 1080.

Zu verkaufen ist ein Pittoe-Bad und ein großer Speise- oder Wäschrack. Wo? befragt auf Anfragen die Exped. d. Bl.

Zu verkaufen ist ein einspänniger Tafelschlitten und das Nähere zu erfragen Gerbergasse Nr. 1143.

Gesuch. Zum 1. Februar dieses Jahres wird ein ordentliches und reinliches Kindermädchen gesucht, Hainstraße Nr. 344 erste Etage.

Gesuch. Ein junger Mensch von angenehmem Aussehen (militärfrei), sucht Verhältnisse halber seines jetzigen Herrn Principals, als guter und geschickter Gärtner eine ihm angemessene Stelle. Derselbe kann sowohl schriftlich als mündlich ganz gut empfohlen werden. Hierauf reflectirende Herrschaften werden höflichst gebeten, ihre werthen Adressen an den Gärtner Fischer in Zweinaundorf gelangen zu lassen.

Vermietung. Die erste Etage in Nr. 1224 auf der Hintergasse, bestehend aus 5 Stuben und erforderlichem Zubehör, ist mit dem am Hause befindlichen Gärtchen von Ostern d. J. an zu vermietten durch Adv. Brandt.

Zu vermietten ist eine Stube nebst Schlafkammer. Zu erfragen im Barfußgäßchen Nr. 181, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist 1 Stube mit Bette in Reichels Garten durch den alten Hof beim Tischler Mühlbach.

Zu vermieten ist ein Pedal in brauchbarem Zustande, zum Erlernen des Regelspiels, in Nr. 692, 2 Treppen hoch.

Offene Schlafstelle im Brühle, zwischen der Reichs- und Katharinenstraße Nr. 421, 4 Treppen vorn heraus.

Verpachtung. Ein Backhaus, an einer guten Lage in Wurzen gelegen, soll Familienverhältnisse halber sofort verpachtet werden. Das Nähere bei Hrn. Bieber in der Thomasmühle.

Bekanntmachung.

Um dem vielseitig geäußerten Wunsche meiner verehrten Gäste Genüge zu leisten, habe ich mich entschlossen, von jetzt an, stets ein Lager von dem so beliebten Dresdener Actien-Bier zu unterhalten und indem ich mir erlaube, hiermit ergebenst anzuzeigen daß ich von heute früh 10 Uhr an dieses Bier in schöner abgelagerter Qualität verzapfe, bitte ich zugleich um recht zahlreichen Besuch.
Heint. Burkhardt im Tunnel.

Bekanntmachung.

Heute früh 10 Uhr wird ein frisches Faß Dresdener Bier angezapft. Es ist fein und gut. Ich bitte um gütigen Besuch.
E. G. Kofmehl im Heilbrunnen.

Anzeige. Wegen des stattfindenden Thé dansant der Schützengesellschaft kann heute, den 27. Jan., kein Concert im Saale des Schützenhauses gehalten werden.
E. Keerl.

Anzeige. Die Eisbahn auf dem Teiche im Garten der großen Funkenburg ist sicher zu befahren.

Anzeige. Heute keine öffentliche Tanzmusik in der grünen Linde.

* Frische Weißbierbienen sind fortwährend, ganz nahe am Markte, in der Niederkage fremder Biere, Petersstraße Nr. 37, zu haben.
Karl Schröter.

Anzeige. Speckkuchen ist morgen, und alle Montage um 9 Uhr zu haben, Ritterstraße, beim Bäckermeister
E. A. Ulbricht.

Schöne Schlittenbahn nach Thesla.

* ist heute Tanzmusik draußen.

* Heute ist die Schlittenbahn nach Stötteritz zu empfehlen.

Die Schlittenbahn

nach
M ö d e r n
ist ganz vortrefflich.

Schlittenbahn

nach Zweinaundorf ist gut zu befahren. Dies zeigt ergebenst an
E. Kühne, Wirth.

Heute Concert im großen Kuchengarten.
Auch sind täglich frische Pfannkuchen zu haben.

Heute Concert in der Oberschenke zu Gohlis.

Heute Concert auf dem Thonberge.

Heute Tanzmusik in der Wasserschenke zu Gohlis.

Schleußig.

Zum Fastnachtschmaus à la carte heute, den 27. Jan., ladet ein geehrtes Publicum ganz ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch
G. Berber.

Einladung. Heute, Sonntag den 27. Januar, ladet zu Pfannkuchen ganz ergebenst ein
Burkhardt in Reudnitz.

Anzeige. Heute, Sonntag, Pfannkuchen in Portionen.
Kühn in Volkmarisdorf.

Einladung. Morgen, den 28. Januar, ladet früh zu Weißfleisch und Abends zur Wurstsuppe und feischer Wurst höflichst ein
Kühn in Volkmarisdorf.

Heute Concert und Tanz, Pfannkuchen und verschiedene Kaffeekuchen in Portionen.
Schulze in Stötteritz.

Einladung. Morgen, Montag den 28. d. M., ladet zu feischer Wurst und Weissuppe, früh 9 Uhr zu Weißfleisch höflichst ein
Wahle, vorderes Brand.

Verloren wurde am 20. d. M. von einem Kinderrädchen ein Kragen von Bronzestuch und wird der Finder desselben gebeten, solchen Ritterstraße Nr. 688 im Gewölbe abzugeben.

Bekanntmachung.

Ein verehrtes Publicum in und ausserhalb Leipzig wird zu einem Concerte und Thé dansant auf Mittwoch, den 30. Januar, in

Raschwitz

ergebenst eingeladen. Entrée à Person 4 Gr. Das Concert beginnt um 2 Uhr.

Sonntag, den 27. Januar, Concert in Raschwitz.

Dienstag, den 5. Februar a. c.,

Ball costumé

von den vereint. Mitgliedern hies. Communalgarde in den Sälen des Hotel de Pologne.

Die Herren Abonnenten werden ersucht, Billets für Gäste beim Zugführer Richter von der 15. Comp., Barfüßgässchen No. 178, im Gewölbe, abzuholen.
Der Comité.

Verloren wurde Dienstag, den 22. d. M., ein roth und gelb gemustertes ostind. Taschentuch von der Halle'schen Gasse bis nach der Nicolaistraße. Der Finder erhält eine angemessene Belohnung Brühl Nr. 480, 2 Treppen.

* Der jetzige Inhaber eines vor einiger Zeit abhanden gekommenen braunseidenen J. A. Rudolph gezeichneten Regenschirmes mit weißem Griff wird gebeten, denselben gegen 2 Thlr. Belohnung in der Fleischberg. Nr. 224, 3 Tr. hoch, abzugeben.

Abhanden gekommen ist eine weiß mit Braun bezeichnete langhärige Wachtelhündin, mit Halsband und Schloß versehen. Man bittet gegen Belohnung um deren Zurückgabe Petersstraße Nr. 28, erste Etage.

Vertauscht. An voriger Mittwoch ist bei dem Balle des Pauliner-Sängervereins die Vertauschung einer Boa vor sich gegangen. Die Auswechslung des ursprünglichen Eigenthums, um welche hierdurch höflich gebeten wird, kann zu jeder Stunde statt finden am neuen Kirchhofe Nr. 267 parterre.

Verlaufen hat sich gestern zwischen drei und vier Uhr auf dem Wege um die Stadt ein großer weißer Hund, welcher ein grünes Halsband mit der Aufschrift „Robert Strecker Wenshausen“ trägt. Wer denselben nach dem Hotel de Pologne bringt, erhält eine Belohnung.

Verlaufen hat sich den 25. d. M. von Portitz nach Leipzig zu eine braune Jagdhündin. Sollte Jemand diese an sich genommen haben, so bittet man es gegen Erstattung der Kosten anzuzeigen bei dem Schmiede in Portitz.

Verlaufen hat sich ein weißer Hund, weiblichen Geschlechts mit braunem Behänge und vierstücker Ruthe, in viertel Jahr alt; derselbe hört auf den Namen Schobri. Wer ihn wieder bringt oder gehörig nachweist, erhält eine angemessene Belohnung Sandgasse Nr. 929.

Verlaufen hat sich den 25. d. M. Abends um 6 Uhr ein brauner Hühnerhund mit der Marke 1105. Selbigen bittet man beim Hausmanne in Nr. 640 gegen eine Belohnung abzugeben.

Antwort.

Auf die Anfrage unterm 22. Januar pr. Stadtpost mit der Unterschrift: „Mehrere Mitbürger“, diene die Antwort, daß solche Eingriffe in unsere Rechte nicht statt finden sollen. Der Fall, den Sie mir in der Beziehung mittheilen, ist zur Notiz gegeben. Für den Ausdruck persönlichen Antheils dankt Ihnen Ihr Mitbürger Z.

An S. H.

Es werden ferner keine Briefe mehr angenommen. Wer etwas von mir verlangt, kann sich mündlich an mich wenden. Ch. —.

Am 22. d. M. Nachmittags 1½ Uhr verschied nach kurzem Krankenlager unser guter Gatte und Vater, Sylvester Döfinger, Schneidermeister, in seinem 34. Lebensjahre. Seinen Verwandten und Freunden widmen wir diese traurige Anzeige mit der Bitte um stille Theilnahme.

Zugleich sagen wir hiermit der I. Comp. für die ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhestätte unsern herzlichsten Dank.

Leipzig, den 25. Januar 1839.

Sophie verw. Döfinger.
Emilie,
Otto,
Alexander,
August, } Kinder.

Auf Obiges bitte ich alle meine Geschäftsfreunde, das demselben seit mehreren Jahren geschenkte ehrenvolle Vertrauen auf mich gütigst zu übertragen und sich fest versichert zu halten, daß ich das Geschäft fortthin mit gleichem Eifer und Fleiß fortzusetzen bemüht sein werde.
Sophie verw. Döfinger.

Thorzettel vom 26. Januar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Dresdener Nachmittags-Eilpost: Dr. v. Blyp, von hier, von Dresden zur., Hr. Kst. Pietsch u. Köpcke, v. Weissen u. Cöhle, im Hotel de Bav. u. Hotel de Russie, Fr. Gräfin von Reichenbach-Besfel nebst Familie, v. Dresden, im Hotel de Pologne.

Halle'sches Thor.

Hr. Hdlgsreis. Killinger, v. Stuttgart, unb. Hr. Hdlgsreis. Killinger, v. hier, v. Halle zurück. Hr. Lieut. Roos, v. Düb. unbef. Hr. Hdlgsreis. Dormann, v. Elberfeld, im Hotel de Baviere.

Die Magdeburger ord. Post, um 12 Uhr.

Auf der Halberstädter Eilpost, um 4 Uhr: Hr. Buchhldr. Knapp, von Halle, pass. durch.

Ranstädter Thor.

Hr. Kfm. Lehmann, v. hier, v. Weiskensfeld zur. Hr. Dber.-Referend. du Bois, v. Naumburg, pass. durch. Hr. Bauinsp. Schönemark, v. Merseburg, im Hotel de Pologne.

Der Frankfurter Packwagen, um 9 Uhr.

Die Hamburger Post, 17 Uhr.

Hospitalthor.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Hr. Kst. Marx und Krauf, von Bonn u. Pflth, im Hotel de Baviere.

Hr. Kfm. Ferber u. Mad. Pehold, von Zwickau, im gr. Baume und bei Herrmann.

Bahnhof.

Hr. Saccol. Graf, Hr. Kfm. Hornickel u. Hr. v. Lauenstein, v. hier, v. Stauchitz zur. Hr. Kfm. Wäntig, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Justizrath v. Kirchmann u. Hr. Dompred. Helzer, v. Naumburg, in Nr. 348. Hr. Lieut. Cantan, von London, im Hotel de Pologne. Fr. Post. Wagner, v. Leulitz, unbef.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Dresdener Dilligence: Hr. M. Bläber, v. hier.

Auf Dresdener Nacht-Eilpost: Hr. Kfm. Löwe, v. hier.

Die Eilenburger Dilligence.

Ranstädter Thor.

Auf der Merseburger Post, um 9 Uhr: Hr. Kfm. Müller, v. hier, v. Merseburg zur., Hr. Kfm. Berndt, v. Frankfurt, im H. de Russie.

Petersthor.

Hr. Commis Knauth, v. hier, v. Zwickau zurück.

Hospitalthor.

Hr. Dt.-Post-Amts-Rath v. Löben, v. hier, v. Chemnitz zurück.

Auf der Annaberger Post, um 7 Uhr: Hr. Kfm. Wolf u. Dem. Doppel, v. hier, v. Bschopau u. Chemnitz zur., Hr. Mechanikus Thornthor, von Dittensen, in St. Hamburg, Dem. Aldefeld, von Braunschweig, bei Ross.

Auf der Grimma'schen Post, 10 Uhr: Herr Rector Köhler, von Grimma, unbef.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor.

Auf der Braunschweiger Eilpost: Hr. Kfm. Eckert, v. h., v. Halle zur. Auf der Berliner Eilpost, 11 Uhr: Hr. Kammerherr D. v. Wegner, v. Weimar, pass. durch.

Hr. Kfm. Grimw, v. Bennshausen, in der Sonne.

Hr. Hdlsm. Trübschler, v. Eisenbach, im Hirsche.

Petersthor.

Die Pegauer Post, um 11 Uhr.

Hr. Pachter Dengst, v. Wendischleube, im bl. Rosse.

Hospitalthor.

Hr. Kfm. Werner, v. Bennshausen, im Kranich.

Hr. Kfm. Arnold, v. Leisnig, pass. durch.

Bahnhof.

Hr. Lehrer Kradt, v. Schmöln, u. Hr. Arzt Krippendorf, v. Burzen, unbef. Hr. Soldarbeiter Daman u. Hr. Voigt, Gärtler, v. Dschag, bei Ehrhardt und im Rosenkranze. Dem. Jacobi, v. Borag, bei Redentisch. Hr. Schuster, Gerber, von Alt-Dschag, unbestimmt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor.

Hr. Hdlgsreis. Nebelung, v. Magdeburg, unbestimmt.

Ranstädter Thor.

Die Frankfurter Eilpost.

Hr. Hdlgscommis Sandel, v. Berlin, unbef. Hr. Kfm. Franke, von Dffenbach, im H. de Baviere. Hr. Kfm. Polterersch, v. Ddessa, in St. Berlin.

Petersthor.

Dem. Dehmig, v. Kayna, in Kratts Hofe.

Hospitalthor.

Hr. Kfm. Bappler, v. Chemnitz, unbestimmt.

Druck und Verlag von E. Polz.